

Signatur: 2025.SR.0027
Geschäftstyp: Motion
Erstunterzeichnende: Michael Ruefer, Muriel Graf, Béatrice Wertli
Mitunterzeichnende: Matteo Micieli, Laura Curau, Michelle Steinemann, Markus Zürcher, Nik Eugster, Chantal Perriard, Tanja Miljanovic, Mirjam Roder, Francesca Chukwunyere
Einreichtdatum: 30. Januar 2025

Motion: Für eine echte Amtszeitbeschränkung für Stadtratsmitglieder: Nach 3 vollen Legislaturen ist Schluss!

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

Der Gemeinderat legt dem Stadtrat eine Revision von Art. 42 der Gemeindeordnung vor. Diese regelt die Amtsdauer von Stadträtinnen künftig wie folgt: Nach einer Wahl können Mitglieder des Stadtrates höchstens 2mal, also für volle 3 Legislaturen, wiedergewählt werden. Nach einem Nachrutschen in den Stadtrat ist eine maximale dreifache Wiederwahl für 12 Jahre plus die durch Nachrutschen angebrochene Legislatur möglich. Danach gilt eine minimal vierjährige Karenzfrist für eine mögliche Wiederwahl ins Stadtparlament. Diese kann nicht umgangen werden.

Begründung

Eine Amtszeitbeschränkung von Legislativpolitiker*innen auf drei Legislaturen bietet mehrere Vorteile. Sie fördert die regelmäßige Erneuerung und Innovation in der Politik, da neue Perspektiven, Ideen und Kompetenzen eingebracht werden können. Gleichzeitig wird die Konzentration von Macht auf Einzelpersonen begrenzt, wodurch politische Prozesse ausgewogener gestaltet werden. Der Wechsel von Mandatsträger*innen stärkt zudem die demokratische Legitimation, da er den Willen der Bevölkerung nach Veränderung widerspiegelt und eine Entfremdung von Wählerinteressen verhindert. Darüber hinaus schafft die Beschränkung Raum für neue politische Talente, erhöht die Chancengleichheit und trägt zu einer vielfältigeren politischen Vertretung bei. Nicht zuletzt hilft sie, die Politik dynamisch zu halten und besser auf gesellschaftliche Veränderungen und neue Herausforderungen zu reagieren. In der Stadt Bern hat sich das «Buebetrickli» eines Rücktritts kurz vor Ablauf der in Art. 42 Abs. 3 beschriebenen Amtszeitbeschränkung «eingebürgert.» Damit umgehen Politiker*innen immer wieder die eigentlichen Ideen einer Amtszeitbeschränkung. Dem soll nun ein Riegel geschoben werden.